PROCESS
Chemie · Pharma · Verfahrenstechnik

Kreislaufwirtschaft in der Lebensmittelindustrie

Rohstoffe digital beschaffen und Kreisläufe schließen

22.09.2021 | Autor: M.A. Manja Wühr

Die Lebensmittel- und Getränkeindustrie soll ihre Kreisläufe schließen. Das fordern Verbraucher und Politik. Dafür müssen jedoch alle Akteure entlang der Wertschöpfung zusammenarbeiten. Hier schlägt die Stunde der Digitalisierung. Ein junges Start-up zeigt, wie das konkret aussehen kann.

Mit der B2B-Plattform Leroma kann die Lebensmittelindustrie wertvolle Ressourcen retten und ihre Kreisläufe schließen.
(Bild: ©Liddy Hansdottir - stock.adobe.com)

Warum können Lebensmittelhersteller Rohstoffe nicht per Mausklick kaufen? Als Konsumenten nutzen wir schon lange diverse Online-Marktplätze. Solche Tools standen den Kunden von Marina Billinger früher nicht zur Verfügung. „Ich habe gesehen, dass dadurch in den Unternehmen sehr viel Ineffizienz entsteht. Sie verschwenden nicht nur Geld, sondern auch Ressourcen“, so die Betriebswirtin, die über viele Jahre Lebensmittelhersteller, Rohstofflieferanten und Maschinenbauer beraten hat. Das war der Anstoß die B2B-Plattform Leroma zu entwickeln. Seit 2019 können hier alle Akteure der Lebensmittelindustrie Rohstoffe effizient und transparent handeln und beschaffen.

Lesen Sie hier weiter: https://www.process.vogel.de/schluss-mit-der-verschwendung-wie-eine-neue-plattform-die-beschaffung-von-lebensmittelrohstoffen-revolutioniert-a-1075437/